

Fachschaften am Wilhelmi-Gymnasium

A. Bereich Deutsch - Sprache

Deutsch	
Leitung	Johannes Senger-Bastian
Anzahl Lehrkräfte	24 (davon 18 im Fach Deutsch eingesetzt) + 2 Oberreferendare
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	<p>mündlich-schriftlich 1:1</p> <p>Weitere schriftliche Leistungen außer den Klassenarbeiten sind mit 20 % zur schriftlichen Leistung zu zählen [allg. Verwaltungsvorschrift für alle Fächer]. GFS sind mit dem gleichen Wert wie Klassenarbeiten zu gewichten (zählen aber nicht unbedingt zu den schriftlichen Leistungen).</p> <p>GFS-Wertung Oberstufe: schriftliche Leistungen 40 %, GFS 20 %, mündliche Leistungen 40 %.</p> <p>Kl. 5-7 Empfehlung (auch für Kl. 8)</p> <p>Genau <u>eine</u> der vier Klassenarbeiten ist ein Diktat, wenn ein weiteres Diktat geschrieben werden soll, dann als zusätzliche Klassenarbeit.</p> <p>Empfehlung: weitere Rechtschreibleistungen in Form von Tests abfragen.</p>
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	<p>Empfehlung: nach jeder größeren Unterrichtseinheit wird eine mündliche Note festgelegt (und auf Verlangen dem Schüler auch mitgeteilt; letzteres allg. Verwaltungsvorschrift).</p> <p>Aufsatznoten müssen verbal ausreichend begründet werden.</p> <p>Ab Kl.7 wird das Arbeitsheft zum Lehrbuch von den Schülern angeschafft; in 5/6 wird es von der Schule finanziert.</p> <p>Kl. 7</p> <p>Bei der Behandlung von Balladen soll am Jahresanfang eine Absprache mit den Fächern BK und/oder Musik stattfinden.</p> <p>Kl. 8</p> <p>Als Drama ist Friedrich v. Schiller, Wilhelm Tell zu behandeln.</p> <p>Kl. 10</p> <p>Lt. Schulcurriculum ist als Drama Friedrich v. Schiller, Maria Stuart zu behandeln .</p> <p>weitere Absprachen siehe Schulcurriculum</p>
Vorhaben und Projekte 2011/12	<p>Vorlesewettbewerb Kl. 6</p> <p>Vorfürungen Bereich Oberstufe</p>

Englisch	
Leitung	Wolfgang Stejskal
Anzahl Lehrkräfte	19
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Zahl der Klassenarbeiten: 4 regelmäßige Vokabeltests, diese zählen wie eine Arbeit mündlich-schriftlich: 1:1
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Lektürebehandlung in jeder Klassenstufe Konzentration auf die neue Kursstufe, mit regelmäßigem Erfahrungsaustausch Vorbereitung auf die neue Abiturprüfung 2013 (Klassen 10)
Außerschulische Partner	Gortnor Abbey, Irland
Vorhaben und Projekte 2011/12	Studienfahrten Kursstufe

Französisch	
Leitung	Dr. Claudia Rogall
Anzahl Lehrkräfte	9 + 1 Oberreferendarin
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Klassenarbeiten: 4 Schriftlich: mündlich = 1:1 Alle Vokabeltests zusammen zählen 20% der schriftlichen Note
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	GFS Oberstufe: schriftliche Version 5-7 Seiten. Mündlicher Vortrag (15 min) in der FS mit Rückfragen.
Außerschulische Partner	Longuéaustausch: Schule: St. Joseph (verantwortlich Chantal Rousseau) und Schule Francois Truffaut (verantwortlich Mireille Cochenec) besteht seit 1976. Jährliche Besuche und Gegenbesuche.

Latein	
Leitung	Johannes Senger-Bastian
Anzahl Lehrkräfte	4
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	mündlich-schriftlich 1:2 Empfehlung: Tests schreiben lassen
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	In Klasse 10 maximal eine reine Interpretationsarbeit In Klasse 10 bereits Wörterbucharbeit einführen Möglichkeit: letzte Arbeit in Kl. 10 mit Wörterbuch schreiben lassen In Parallelklassen erfolgt ständiger Austausch über den jeweiligen Lernfortschritt; wenn möglich, eine Arbeit parallel schreiben

Spanisch	
Leitung	Dr. Claudia Rogall
Anzahl Lehrkräfte	3 + 1 Oberreferendarin
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Klassenarbeiten: 4 Schriftlich: mündlich = 1:1 Alle Vokabeltests zusammen zählen 20% der schriftlichen Note

B. Bereich Mathematik - Naturwissenschaften

Mathematik	
Leitung	Klaus Schweinfurth
Anzahl Lehrkräfte	11
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Klassenarbeiten-Anzahl: 4 Gewichtung schriftlich-mündlich = 2:1

Biologie	
Leitung	Petra Brouwers
Anzahl Lehrkräfte	11 + 1 Oberreferendarin
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	KA mindestens 1/HJ; max. 4/Schuljahr 5-10 schriftlich-mündlich = 2:1 Kursstufe vierstündig: KA 50% GFS 25% mdl. 25% bzw. 67% : 33% Kursstufe zweistündig: KA 40% GFS 40% mdl. 20% bzw. schriftl. – mdl. 50% : 50%
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Sammlung: Brouwers
Vorhaben und Projekte 2011/12	Thema Rauchen: Besuch der Thoraxklinik (alle 7. Klassen) Gesunde Ernährung (alle 5. und 7. Klassen)

Physik	
Leitung	Klaus Schweinfurt
Anzahl Lehrkräfte	7 + 2 Oberreferendare
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Gewichtung schriftlich-mündlich = 2:1

Chemie	
Leitung	Petra Brouwers
Anzahl Lehrkräfte	6
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	KA mindestens 1/HJ; max. 4/Schuljahr 8-10 schriftl.-mdl. = 2:1 Kursstufe: vierstündig: KA 50% GFS 25% mdl. 25% bzw. KA 67% : mdl. 33% zweistündig: KA 40% GFS 40% mdl. 20% bzw. KA 50% : mdl. 50%

NwT	
Leitung	Jörg Barthelmes
Anzahl Lehrkräfte	12
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	schriftliche Arbeiten (3) 3-fach Fachpraktische Arbeit 1-fach Praktikum 1-fach Protokoll 1-fach mündlich 2-fach
Außerschulische Partner	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Fernstudienzentrum Karlsruhe, Agenda 21 Gruppe Sinsheim

Naturphänomene	
Leitung	Klaus Schweinfurth
Anzahl Lehrkräfte	Lehrkräfte mit Fakultas in einem naturwiss. Fach.
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Keine schriftlichen Arbeiten Praktikum 1-fach Mündlich 1-fach
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Aufteilung der Themenbereiche 1-4 auf die Klassen 5 und 6

C. Bereich GWG / Sozialwissenschaften

Erdkunde	
Leitung	Petra Brouwers
Anzahl Lehrkräfte	10
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	KA mindestens 1/HJ; max. 4/Schuljahr 5-10 schriftlich-mündlich = 2:1 Kurstufe vierstündig: KA 50% GFS 25% mdl. 25% bzw. KA 67% : mdl. 33% zweistündig: KA 40% GFS 40% mdl. 20% bzw. KA 50% : mdl. 50%
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Sammlung: Hinger

Geschichte	
Leitung	Christiane Graf / Torsten Kneller
Anzahl Lehrkräfte	10 + eine Referendarin
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	mündlich : schriftlich 1 : 1 mind. 2 Klassenarbeiten bzw. Klausuren pro Schuljahr eine GSF hat die Gewichtung einer Klassenarbeit bzw. Klausur
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> - Klasse 6: Besuch des Stadtmuseums Sinsheim sowie eine weitere Exkursion oder Durchführung eines Projekts - Klassen 7 und 8: Besuch eines Museums, einer Bibliothek oder eines Archivs sowie Durchführung eines Projekts oder einer Großmethode - Klasse 9: Besuch einer Gedenkstätte (i.d.R. KZ Natzweiler-Struthof) unter der Leitung der Fachschaft Religion) sowie Durchführung einer Großmethode (Biografie, Filmanalyse, Zeitzeugenbefragung) - Klasse 10: Methode historische Vergleiche (Längs- oder Querschnitte) - Kursstufe: Durchführung einer Exkursion
Außerschulische Partner	- Stadtmuseum/ Verein Freunde Sinsheimer Geschichte e.V.
Vorhaben und Projekte 2011/12	ev. Veranstaltung im November mit einem ehem. Häftling des Stasi-Gefängnisses für die Oberstufe

Gemeinschaftskunde	
Leitung	Katharina Bollinger
Anzahl Lehrkräfte	6
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	<p>Anzahl der Kursarbeiten (= Festlegung für die komplette Kursstufe): zweistündig: 1 pro Kurshalbjahr vierstündig: 2 pro Kurshalbjahr (Ausnahme: nur eine Kursarbeit im letzten Kurshalbjahr)</p> <p>Gewichtung (in allen Klassen): mündlich : schriftlich = 1 : 1 Bogy-Bericht (Klasse 10) ersetzt eine Klassenarbeit</p>
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	<p>Einführung des Grundgesetzes in Klasse 9</p> <p>Inhaltliche und organisatorische Begleitung von BOGY = Teil des Wirtschafts-Standards 10 zu „Berufs- und Arbeitswelt“</p> <p>Integratives Modul „Globale Herausforderungen und Zukunftssicherung“ gemeinsam mit Geographie (Kl. 10)</p> <p>Gemeinsame GFS-Regelungen (Kl. 7-10) mit der Fachschaft Geschichte</p>
Außerschulische Partner	Sparkasse Kraichgau

alljährliche Aktionen	alle 10. Klassen: BIZ- Besuch Jahrgangsstufe 11: Landtagsbesuch
Vorhaben und Projekte 2011/12	9. Klassen: Besuch des Amtsgerichts 9. Klasse: politisches Theater (BLB) PoV12-13: Besuch wirtschaftspolitischer Vorträge (Angebot der Sparkasse Sinsheim) Teilnahme an einem Wirtschaftsplanspiel

Kath. Religion	
Leitung	Jutta Stier
Anzahl Lehrkräfte	4
Abprachen bezüglich Leistungsmessung	Pro Halbjahr eine Klassenarbeit, kurze Tests möglich 50:50, gemeinsame Regelung für die Anforderungen bei GFS Klasse 7-10
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Intensive ökumenische Zusammenarbeit Angebot an Klasse 5 Bibelkauf Kontaktpflege mit Bibelkreis an der Schule
Außerschulische Partner	Ev. + kath. Kirchengemeinden
Vorhaben und Projekte 2011/12	Schulgottesdienste: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schuljahreeröffnungsgottesdienst ○ Adventsgottesdienst ○ Ostern oder Pfingsten ○ Jahresabschluss ○ Jahrgangsgottesdienst Klasse 6 ○ Einschulungsandacht für Klasse 5 <p>Abiturandacht am Tag des mündlichen Abiturs</p> <p>Adventskalender</p> <p>Klasse 6: Besuch der Kirchen in Sinsheim Klasse 8: Besuch der Moschee SNH Klasse 9: Besuch der Gedenkstätte Struthof Kursstufe: Besuch des Katholikentages in Mannheim Tage der Orientierung</p>

Evangelische Religion	
Leitung	Gudrun König
Anzahl Lehrkräfte	5
Abspraken bezüglich Leistungsmessung	Pro Halbjahr eine Klassenarbeit, kurze Tests möglich 50:50
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	- Intensive ökumenische Zusammenarbeit - Angebot an Klasse 5 Bibelkauf - Kontaktpflege mit Bibelkreis an der Schule
Außerschulische Partner	Ev. + kath. Kirchengemeinden
Vorhaben und Projekte 2011/12	Schulgottesdienste: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schuljahreseröffnungs-Gottesdienst ○ Adventsgottesdienst ○ Oster- oder Pfingstgottesdienst ○ Jahresabschluss-Gottesdienst Einschulungsandacht für Klasse 5 Abiturandacht für Klasse 12/13 Adventskalender Klasse 6: Erkundung der Kirchen in Sinsheim Klasse 8: Besuch der Moschee Sinsheim Klasse 9: Besuch der Gedenkstätte Struthof

Ethik	
Leitung	Johannes Senger-Bastian
Anzahl Lehrkräfte	5
Abspraken bezüglich Leistungsmessung	mündlich-schriftlich 1:1 - es werden in jeder Stufe schriftliche Arbeiten geschrieben
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Kolloquium für Schüler, die in Kl. 10 keinen Ethikunterricht hatten, kann in Kl. 11 oder 12 stattfinden; Leitung Fachlehrer, Protokoll durch einen Kollegen – auch als Klausur möglich

D. Sportlich-künstlerischer Bereich

Sport	
Leitung	Wolfgang Stejskal
Anzahl Lehrkräfte	15
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Absprachen Pflichtkurs Sport Kursstufe: je ein schriftlicher Test in den ersten drei Kurshalbjahren Gewichtung Praxis-Theorie: 3:1; mit GFS 3:1:1
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Schwimmen Schwerpunkt in der 5. und 6.Klasse, da Hallenbad nur eingeschränkt nutzbar
Außerschulische Partner	1899 Hoffenheim (WHG ist Eliteschule des Fußballs) Kooperation mit SV Sinsheim Volleyball
Vorhaben und Projekte 2011/12	Jugend trainiert für Olympia (Volleyball, Leichtathletik, Fußball, Basketball) Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb Teilnahme an der DFB-Kampagne TEAM 2011

Musik	
Leitung	Erwin Schaffer
Anzahl Lehrkräfte	4 + 1 Referendarin
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	1 Arbeit/Halbjahr In der Regel: Gewichtung mündl./schriftl.: 1:1 Eine Gewichtung mündl./schriftl./musikalische prakt. Aktivität im Unterricht ist nach Absprache 1:1:1 möglich.
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Regelmäßige Teilnahme an Chor oder Orchester kann die mündl. Note bis zu 1 Note verbessern
Außerschulische Partner	Musikschule Sinsheim (Streicherklasse, Celloensemble, Chor der Kl. 5 + 6) Vokalensemble Sinsheim (Favoritchor, auch Gesamtchor)
Vorhaben und Projekte 2011/12	Mitgestaltung bei: Weihnachtskonzert, Schuljahresabschlussabend, offizielle Anlässe außerhalb der Schule sowie Projekte mit den außerschulischen Partnern

Bildende Kunst	
Leitung	Uta Kissenbeck
Anzahl Lehrkräfte	5
Absprachen bezüglich Leistungsmessung	Die Leistung wird in der Unter- und Mittelstufe hauptsächlich durch Benotung praktischer Arbeiten bestimmt. Wenn mündliche Leistungen anfallen (Referate/Präsentationen etc.), werden sie in die Notenfindung mit einbezogen. Eine verbindliche Absprache über die Gewichtung gibt es nur für 12 und 13: Mündliche, schriftliche Leistung und GFS werden gleich gewertet. Der Durchschnitt daraus ergibt eine Teilnote, die der (aus allen gestalterischen Arbeiten ermittelten) praktischen Note 1:1 gegenübersteht.
Sonstige Beschlüsse und Absprachen	Seit einigen Jahren arbeiten wir in Projekten immer mal wieder mit dem Künstler Hans-Michael Franke zusammen. Eine enge Zusammenarbeit gibt es auch zwischen der bildenden Kunst und der Denkmal-Aktiv-AG.
Vorhaben und Projekte 2011/12	<ul style="list-style-type: none"> - Raumwahrnehmung und –veränderung (11 BK V1) ein Projekt im Rahmen der diesjährigen Projektstage - Mahnmahl Rohrbach – Gurs (12/13 BK V1) ein Projekt, das aktiv vom Bildhauer Hans-Michael Franke unterstützt wird.